

1. Open License (OL)

Open License ist ein Volumenlizenzprogramm für kleine und mittlere Unternehmen. Es bietet die Möglichkeit, den Softwareerwerb des Unternehmens in der Region EU/EFTA unter einem zentralen Vertrag zusammenzufassen und damit von volumenbasierten Preisnachlässen zu profitieren. Unter Open License ist Software Assurance optional, d. h. nicht automatisch inkludiert wie z. B. bei Open Value. Daher sind – auch bei Abdeckung mit Software Assurance – unter Open License keine Step-up-Lizenzen auf höhere Produkteditionen, z. B. von Office Standard auf Office Professional Plus, verfügbar.

2. Merkmale von Open License

A. Vertragslaufzeit (24 Monate)

Open License ist ein Volumenlizenzvertrag mit einer Laufzeit von 24 Kalendermonaten. Während der Vertragslaufzeit können sowohl Dauerlizenzen als auch Abonnementlizenzen bestellt werden. Werden Dauerlizenzen erworben, besteht ein Nutzungsrecht an diesen Lizenzen über die Vertragslaufzeit hinaus.

B. Verbundene Unternehmen in der Region EU/EFTA

Unter Open License kann die Softwarebeschaffung aller verbundenen Unternehmen des Vertragskunden kumuliert werden. Verbundene Unternehmen sind hierbei Mutter-, Schwester- und Tochtergesellschaften, an denen eine direkte oder indirekte Mehrheitsbeteiligung von mehr als 50 Prozent besteht und die ihren Sitz in der Region EU/EFTA haben.

C. Produktpools

Alle unter Open License verfügbaren Produkte werden in drei Produktpools eingeteilt:

- Produkte der Office-Familie sowie Developer Tools fallen unter die Kategorie Desktopanwendungen.
- Das Desktopbetriebssystem Windows gehört zum Produktpool Desktopbetriebssysteme.
- Zugriffslizenzen (CALs), Windows Server, SQL Server etc. sind Bestandteil der Kategorie Server.

Desktopanwendungen	Desktopbetriebssystem	Server
--------------------	-----------------------	--------

D. Bestellprozess

Mit Abschluss des Vertrags erfolgt die Erstbestellung, die den Preislevel des Open License-Vertrags definiert. Diese Erstbestellung muss mindestens fünf (5) Lizenzen umfassen. Während der Vertragslaufzeit können jederzeit weitere Softwarelizenzen bestellt werden, ohne dass hierfür ein Mindestvolumen erforderlich ist. Die Bestellung der Lizenz muss jeweils vor der Nutzung der Software erfolgen. Open License ist gekennzeichnet durch einen dreistufigen Bestellprozess. Kunden bestellen bei ihrem Handelspartner. Diese bestellen bei einem von Microsoft autorisierten Distributor und dieser wiederum ordert bei Microsoft direkt. Rechnungstellung und Zahlung erfolgen gemäß dem jeweiligen Vertragsverhältnis.



E. Lizenztypen

Unter Open License gibt es drei verschiedene Lizenztypen, zwischen denen der Kunde wählen kann:

- License: Das ist ein dauerhaftes Nutzungsrecht der zum Zeitpunkt des Erwerbs aktuellen Produktversion.
- License & Software Assurance: Das ist ein dauerhaftes Nutzungsrecht der zum Zeitpunkt des Erwerbs aktuellen

Produktversion und mittels Software Assurance ein automatisches Upgraderecht auf Nachfolgeversionen der lizenzierten Produkte sowie weitere Software Assurance-Mehrwerte wie IT-Support, e-Learning oder Heimnutzungsrecht.

- Software Assurance (SA): Software Assurance lässt sich zusammen im Paket mit einer Lizenz (als License & Software Assurance) oder als Verlängerung einer auslaufenden Software Assurance erwerben. Software Assurance ist eine Lizenzlösung, die dank erweiterter Nutzungsrechte bestimmte Einsatzszenarien wie mobiles Arbeiten ermöglicht. Zusätzlich bietet Software Assurance Mehrwerte wie automatisches Upgraderecht auf Nachfolgeversionen des lizenzierten Produkts, IT-Support etc.

Mehr zu Software Assurance erfahren Sie unter www.microsoft.de/software-assurance

F. Zwei verfügbare Preislevel (NL und C)

Der Einstiegspreislevel bei Open License ist Preislevel NL (No Level). Dieser setzt eine Mindestbestellmenge von fünf (5) Lizenzen voraus, unabhängig davon, welchem Produktpool das Softwareprodukt zugewiesen wird. Lizenzen, die zusammen mit Software Assurance erworben werden, zählen als zwei Lizenzen.

Beispiel: Bereits drei Office Standard-Lizenzen mit Software Assurance entsprechen sechs Lizenzen im Sinne dieser Definition. Nähere Details hierzu entnehmen Sie bitte der Microsoft Produktliste.

Ab einem Volumen von 500 Punkten innerhalb eines Produktpools gewährt Microsoft Level C-Preise gegenüber der Distribution. Das Punktesystem reflektiert dabei den Investitionswert in Produkte innerhalb eines Produktpools und den Lizenztyp. Beispiel: Jede Office Professional Plus-, Visio Professional- und Project Standard-Lizenz ist zwei Punkte wert. Somit würde bei einer Bestellung von 150 Office Professional Plus-, 50 Visio Professional- und 50 Project Standard-Lizenzen Level C erreicht werden. Genaue Werte können der Microsoft Produktliste entnommen werden.

Preislevel NL	Ab 5 Lizenzen	Unabhängig vom Produktpool
Preislevel C	Ab 500 Punkten	Preisleveldefinition pro Produktpool

G. Zahlungsoption

Die Bezahlung der Lizenzgebühr wie auch eventueller Kosten für Software Assurance erfolgt beim Erwerb. Im Gegensatz zu alternativen Volumenlizenzprogrammen wie Open Value kann die Zahlung nicht auf die Vertragslaufzeit aufgeteilt werden.

3. Softwaredownload & Lizenzverwaltung

Die lizenzierte Software kann über das sichere Kundenportal Volume Licensing Service Center (VLSC) heruntergeladen werden. VLSC bietet zusätzlich einen Überblick über die erworbenen Lizenzen, verfügbaren Software Assurance-Mehrwerte sowie Volumenlizenzschlüssel zur Volumenlizenzaktivierung.

- ✓ Kumulierung der Lizenzbeschaffung von verbundenen Unternehmen in der Region EU/EFTA
- ✓ Volumennachlässe entsprechend dem Abnahmenvolumen
- ✓ Einfacher und schneller Zugriff auf die Software via Download
- ✓ Wahlfreiheit beim Lizenztyp (Software Assurance-Mehrwerte optional)